

B-73 Schule für Alle! Wider die Tribalisierung und (Aus-)Sortierung von Schüler*innen

Gremium: LAG Säkulare Grüne

Beschlussdatum: 30.05.2021

Tagesordnungspunkt: NRW zukunftsfit machen – mit diesen Projekten fördern wir gerechte Bildung, die für ein Leben im Wandel rüstet (Bildung, Kita, Wissenschaft, Hochschule, ...)

Kurzbeschreibung des Projekts, inklusive Beschreibung des Alltagsbezugs/-nutzen für die Wähler*innen

Gemeinsamer Unterricht „Ethik, Philosophie, Religion und Weltanschauungen“ statt „Religionsunterricht“ der Schulkinder beibringt, dass Spaltung „in Ordnung“ ist. Wie wollen wir eine diverse Gesellschaft erreichen, wenn wir schon den Kleinsten in unserer Gesellschaft beibringen, dass es nicht einmal mit „evangelischen“ oder „katholischen“ Kindern gemeinsam über Ethik und Religion reden kann/darf? „Kirchlicher“ Religionsunterricht höchstens notenfrei und als Wahlfach in staatlichen Schulen!

Welches übergeordnete Ziel setzt das Projekt um (z.B. Verkehrswende)?

Gleichheit, Freiheit und Geschwisterlichkeit! Trennung von Staat u. Kirche.

Elitär, neo-„liberal“ und auf Ausgrenzung bedachte Gruppen werden uns angreifen! Aber: Ein „Schulfrieden“ der Benachteiligten sichert und die Spaltung der Gesellschaft auch in Schulen zementiert ist kein „Frieden“ und „religiöser Spaltung“ ist auch „Spaltung“!

Worin besteht der Beitrag zur Schärfung des grünen Profils, worin die Möglichkeit der kommunikativen

Sonntagsreden beenden, Schüler*innen ernstnehmen und Spaltungen be- und verhindern! Es geht um die Zukunft der Kinder in einer gerechteren, freieren und diversen Gesellschaft!